

Hinweise und Anleitung

für die

Bücherei

der Eisenbahnfreunde Kassel eV

1 Vorwort

Dieses Papier dient zweierlei Zwecken:

Zunächst soll es die Grundlagen und das Prinzip der neuen Signaturvergabe für die Bücher in der Bücherei der EFK darstellen. Dies ist gleichzeitig auch der ältere, erste Teil.

Der zweite Teil, beginnen mit dem Kapitel 4, gibt Hilfestellungen zur Umsetzung.

||Für die Erfassung von Zeitschriften ist dieses Signatursystem nicht geeignet.

2 Umgang mit Büchern

Tabellenstruktur

ID Laufende Nummer

SIGNATUR

NEUE_SIGNATUR

FUNDORT

VERFASSER

TITEL

VERLAG

AUFLAGE

JAHR

ORT

STICHWORT

ANMERKUNG

Entliehen

2.1 Neue Signaturstruktur

Neue Signatur: vorangestellt dreiteilige Zahl, dann Bindestrich, gefolgt von einem Buchstaben, Bindestrich, gefolgt von einer fünfstelligen Zahl. Die Zahlenkombination muß eindeutig sein, d.h. sie darf nur einmal vorkommen.

Darstellung in der Datenbank: XXX – @ - YYYYY

||Darstellung der Signaturstruktur auf dem Buchrücken: - siehe „4.1 - Signaturvergabe“

Bedeutung:

- XXX beschreibt den Inhalt
- ||• @ beschreibt das Medium
- YYYYY ist eine fortlaufende Nummerierung

2.2 Codierung des Inhalts (dreistellige Zahl)

2.2.1 Bedeutung der erste Ziffer

1xx: Inland Staatsbahnen

2xx: Inland: Privatbahnen

3xx: Inland- Straßenbahnen, Untergrundbahnen, Metros

4xx: Schweiz

5xx: Österreich

6xx: restliches Europa

7xx: restlicheWelt

8xx: Modellbahnen

9xx: Sonstiges

2.2.2 Bedeutung der zweiten und dritten Ziffer:

x1x: Triebfahrzeuge

- xx0: Dampflokomotiven
- xx1: Elektrische Lokomotiven
- xx2: Diesellokomotiven
- xx3: andere Lokomotiven (Akkuloks u.a.)
- xx4: Elektrotriebwagen
- xx5: andere Triebwagen (Akkutriebwagen)
- xx6: Dieseltriebwagen
- xx7: U-Bahnen, Metros (nur im Ausland)
- xx8: Straßenbahn (nur im Ausland)
- xx9: Andere Fahrzeuge und Verschiedenes

x2x: Wagen

x3x: Bauten

x4x: Dienstvorschriften

- xx0: Dampflokomotiven
- xx1: Elektrische Lokomotiven
- xx2: Diesellokomotiven
- xx3: andere Lokomotiven (Akkuloks u.a.)
- xx4: Elektrotriebwagen
- xx5: andere Triebwagen (Akkutriebwagen)
- xx6: Dieseltriebwagen
- xx7: U-Bahnen, Metros (nur im Ausland)
- xx8: Straßenbahn (nur im Ausland)
- xx9: Andere Fahrzeuge und Verschiedenes

x5x: Geschichte

- xx0: Dampflokomotiven
- xx1: Elektrische Lokomotiven
- xx2: Diesellokomotiven

- xx3: andere Lokomotiven (Akkuloks u.a.)
- xx4: Elektrotriebwagen
- xx5: andere Triebwagen (Akkutriebwagen)
- xx6: Dieseltriebwagen
- xx7: U-Bahnen, Metros (nur im Ausland)
- xx8: Straßenbahn (nur im Ausland)
- xx9: Andere Fahrzeuge und Verschiedenes

x6x: Bildbände

- xx0: Dampflokomotiven
- xx1: Elektrische Lokomotiven
- xx2: Diesellokomotiven
- xx3: andere Lokomotiven (Akkuloks u.a.)
- xx4: Elektrotriebwagen
- xx5: andere Triebwagen (Akkutriebwagen)
- xx6: Dieseltriebwagen
- xx7: U-Bahnen, Metros (nur im Ausland)
- xx8: Straßenbahn (nur im Ausland)
- xx9: Andere Fahrzeuge und Verschiedenes

x7x: Einzelne Strecken

x8x: Einzelne Züge

x9x: Sonstiges und Verschiedenes

|| 2.3 Codierung des Mediums (ein Buchstabe)

A: Aufsätze, Sonderdrucke etc., die gemeinsam in einem Ordner, Schuber, auf einem Datenträger oder in anderer Form gemeinsam verwahrt werden. Unter „Bemerkungen“ ist die Signatur des übergeordneten Mediums (Ordner, Schuber, Datenträger etc.) zu vermerken.

B Bücher

- D Datenträger wie CDs, DVDs, USB-Sticks, mobile Festplatten o.ä., Die dort enthaltenen Informationen sind mit der Medienkennung „A“ separat zu erfassen, wenn diese mehr als ein zusammenhängendes Thema umfassen. Somit braucht z.B. die von Credé erzeugte CD mit der Kasseler Lokliste nicht noch unter „A“ erfasst werden.
- E Deutschsprachige Zeitschriften, beinhaltend Fachzeitschriften, Zeitschriften für Eisenbahnfreunde, Modellbahnzeitschriften u.a..
- F Fremdsprachige Zeitschriften, beinhaltend Fachzeitschriften, Zeitschriften für Eisenbahnfreunde, Modellbahnzeitschriften u.a..
- O Ordner und Schubert mit einzelnen Aufsätzen; letztere sind im Einzelnen unter der Medienbezeichnung „A“ zu erfassen.
- S (Foto)sammlungen – keine Einzelfotos!
- V Videos
- ||Z Zeichnungen (siehe auch unter „Übernahme von Zeichnungen“)

2.4 Individuelle Nummer (fünfstellige Zahl)

Diese Nummer wird fortlaufend vergeben und beginnt innerhalb einer Nummerngruppe („XXX-@-“) immer mit „00010“. Es wird grundsätzlich in Zehnerschritten hochgezählt. In Einzelschritten darf nur hochgezählt werden, wenn die Objekte in engem Zusammenhang stehen, wie z.B. bei Büchern gleicher Titel, aber verschiedener Auflagen.

2.5 Stellplatz

Zusätzlich wird eine Angabe zum Stellplatz zusammen mit der Signatur eingetragen, d.h. eine Information darüber, wo das Buch zu finden ist. Diese Information besteht aus vier Zeichen, von denen

- die drei ersten Ziffern sind und das Regal (bzw. seine „Spalte“) in aufsteigender Folge charakterisieren, während
- das vierte Zeichen ein Buchstabe ist und das Fach charakterisiert, beginnend von unten.

Wenn noch kein Stellplatz vergeben wurde, wird „000A“ eingetragen.

2.6 Vorgehensweise bei der Registrierung.

2.6.1 Prüfung, ob Buch bereits vorhanden.

Dazu rufe man in der Eingabemaske die (einfache) Suchfunktion auf (Icon mit dem Trichter vor einem quadratischen Kästchen mit simulierten Innendruck). Den Suchbegriff (hier im Text als „xyz“ bezeichnet) trägt man in dem Feld, in dem man suchen will, mit der Syntax „wie '*xyz*'“ ein. Dabei charakterisieren die einfachen Hochstriche eine Zeichenkette und die Zeichen "*" eine beliebige, dem Suchbegriff voran- oder nachgestellte Zeichenkette. Mit dem Trichtersymbol löst man die Suche aus. Der Trichter mit dem kleinen Kreuz beendet die Suche und führt die Eingabemaske in den Normalzustand zurück.

2.6.2 Signaturvergabe

Für die Signaturangabe ist ein Zettel gemäß folgenden Aufbaus zu verwenden:

<p>Signatur:</p> <p>— — — — —</p> <p>— — — — —</p> <p>Ortsangabe:</p> <p>— — — — —</p>
--

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

Die Signatur darf **nur mit folgenden Medien** eingetragen werden:

- Laser-Drucker
- Scribto! (Kunstschrifttusche) und Schreibfeder
- Rotring-Zeichenstift mit entsprechender Tusche

Kugelschreiber, Füller, Filz- oder Gelschreiber dürfen wegen mangelnder Lichtechtheit nicht verwendet werden.

Die vierstellige individuelle Nummer ist in der Regel in Zehnerschritten hochzuzählen. Ausnahmen sind nur bei unmittelbar zusammenhängenden Werken zulässig, wie z.B.

- Aufeinanderfolgende Jahrgänge von Zeitschriften
- Mehrbändige Werke incl. Text- und Tafelbände, die zueinander gehören
- Bücher, deren Signaturen früher auf a, b etc. endeten. Dabei sind strenge Maßstäbe anzuwenden.

Durch diese Vorgehensweise wird sichergestellt, dass zusammengehörige Werke auch nachträglich signaturmäßig benachbart sind.

Jede Signatur darf nur einmal verwendet werden. Sie muß mit der in der Datenbank hinterlegten Angabe identisch sein.

Um die letztvergebene Signatur zu ermitteln, rufe man in der Grundmaske der Datenbank im Bereich „Abfragen“ die „Signaturabfrage“ zum „Bearbeiten“ auf. In der Zeile „Kriterium“ wird dann der dort erscheinende Dreierblock des ersten Signaturteils (das sind die drei Zahlen hinter „WIE“) gegen den ersten Teil der zu vergebenden Signatur ausgetauscht. Anschließend kann die Abfrage durch Anklicken des Icons mit dem Magnetplattenstapel und dem daneben liegenden Pfeil nach unten. In dem dann aufgehenden oberen Fenster werden unter „Neue Signatur“ die vergebenen neuen Signaturen aufgelistet.

Der Signaturzettel wird mit Klebefolie auf dem Buchrücken, oder, falls nicht möglich, unten links auf dem Einband vermerkt. Zusätzlich wird sie mit Bleistift unter dem Eigentumsnachweis eingetragen; dabei sind alte Signaturen ungültig zu machen (durchstreichen).

2.7 Angabe zum Stellplatz

Die Angabe zum Stellplatz wird mit Filzschreiben auf der Klebefolie in dem Bereich eingetragen, der auf dem Signaturzettel vorgesehen ist. So ist gewährleistet, dass sie bei Bedarf einfach geändert werden kann (Abwaschen mit etwas Isopanol und Neubeschriftung).

2.8 Eingliederung neuer Bücher

Bei der Übernahme der Hillebrechtschen Bücher sowie der Übernahme der schon vorhandenen Bücher in das neue Signaturschema werden folgende provisorische Daten vergeben:

- Alte Signatur: Buchstabe „N“, gefolgt von einer laufenden Nummer auf Basis der Datenbank-ID; jedoch nur bei den ex-Hillebrechtschen Büchern. Wenn keine alte Signatur vorhanden ist, sollte man „Z0000“ eintragen. Auf die Eingabe eines Wertes in das Feld „Alte Signatur“ kann nicht verzichtet werden!
- Neue Signatur: „000-B-“, gefolgt von einer laufenden Nummer auf Basis der Datenbank-ID. Dies gilt auch für die bereits mit einer alten Signatur erfassten Bücher.
- Stellplatz: „000A“ - für alle Bücher.

2.9 Übernahme von Zeichnungen

Jede einzelne Zeichnung erhält eine eigene Signatur mit dem Kennbuchstaben „Z“.

Zusätzlich wird ein Inhaltsverzeichnis der zu einem Ordner, Schubert oder einer Rolle gehörigen Zeichnungen angelegt und in dem betreffenden Ordner etc. abgelegt. Dieses Inhaltsverzeichnis enthält mindestens die Signatur und die Bezeichnung jeder einzelnen Zeichnung.

Der Ordner, Schubert oder die Rolle werden unter dem Kennbuchstaben „O“ erfasst. Dabei ist der Dateiname des Inhaltsverzeichnisses auf dem jeweiligen Datenblatt unter „Bemerkungen“ erfasst.

3 Erfassung von Periodika

3.1 Einführung

Eine Erfassung von Zeitschriften nach diesem System ist nicht vorgesehen, weil die Registrierung von Einzelheften einer anderen Vorgehensweise bedarf und das Signatursystem dafür nicht geeignet ist. Es existiert unter dem Dateinamen „EFK-Zeitschriften_.ods“ ein gesondertes Kalkulationsblatt, das im Reiter „Zeitschriftentabelle“ die in der Bücherei vorhandenen Zeitschriftenausgaben enthalten wird (bzw. - bald – enthält). Für die Nutzung enthält der Reiter „Einführung“ die erforderlichen Hinweise.

3.2 Datenstruktur

ID	Laufende Nummer (als Zahl, keine Funktion). Diese Zahl wird benötigt, um die Vollständigkeit der Bildschirmanzeige und die Sortierung prüfen zu können.
Gruppensignatur	
Unternummer des Heftes	
Signatur des Einzelheftes	
Name der Zeitschrift	Erfassung des Basisnamens des Objektes. Beispiel: „FdE-Kalender“ statt „FDE-Kalender 2020“. Würde man hier die Jahreszahl des Kalenders mit anführten, dann erscheint beim Sortieren der Namen jeder einzelne FdE-Kalender, d.h., die angestrebte Übersicht geht verloren.
Untertitel	Über den reinen Zeitschriftennamen hinausgehener Titel des jeweiligen Objektes. Beispiel
Jahrgang	
Heftnummer	
Monat	
Jahr	
Herausgeber, Verlag	
Fundort	
Link zum Inhaltsverzeichnis	
Stichworte	
Bemerkungen	

Eingabedatum	Angabe des Datums, an dem der Eintrag erfolgt
Eingabe durch	Name des Bearbeitenden. Die Informationen in den beiden letztgenannten Feldern werden benötigt, wenn man extern aufgenommene Daten in die Muttertabelle aufnehmen und Doppel- oder Fehleinträge vermeiden möchte.

3.3 Signaturvergabe

3.3.1 Signaturen für Kursbücher

Signatur	Name der Zeitschrift
F-203	Kursbücher der DB - Gesamtausgaben
F-204	Kursbücher der DR - Gesamtausgaben
F-205	Kursbücher der DRG/DR vor 1945
F-206	Kursbücher der ÖBB
F-207	Kursbücher der SBB
F-208	Kursbücher Sonstige
F-209	Nahverkehr Kassel
F-210	Nahverkehr Sonstige
F-211	Deutsche Bundespost
F-212	Deutsche Post DDR
F-214	Deutsche Reichspost
F-223	Kursbücher der DB -Teilausgaben
F-224	Kursbücher der DR -Teilausgaben

3.3.2 Signaturen für Kalender

Signaturen für Firmen-Kalender

Signatur	Name der Zeitschrift
K-201	Henschel-Kalender

Signatur	Name der Zeitschrift
K-202	
K-203	Bundesbahn-Kalender
K-204	Reichsbahn-Kalender
K-205	Reichsbahn-Kalender

Signaturen für Zeitschriftenkalender

Signatur	Name der Zeitschrift
K-401	
K-401	
K-403	Kalender Eisenbahn-Journal
K-404	
K-405	
K-406	EK-Kalender (Eisenbahn-Kurier)
K-415	
K-408	
K-409	
K-410	Kalender eisenbahn magazin
K-411	
K-412	
K-413	
K-414	
K-415	Straßenbahn-Kalender (Straßenbahn-Magazin)
K-416	
K-417	
K-418	
K-419	
K-420	

Signatur	Name der Zeitschrift
K-421	Kalender Lok-Report

Signaturen für Vereinskalendar

Signatur	Name der Zeitschrift
K-601	
K-602	FdE-Kalender
K-603	
K-604	
K-605	
K-606	
K-607	
K-608	
K-609	
K-651	Ulmer Eisenbahnfreunde
K-652	Dampflokwerk Meinigen
K-653	Kölner Eisenbahn Club
K-654	EF Treysa
K-655	Harzer Schmalspurbahn

Signaturen für sonstige Kalender

Signatur	Name der Zeitschrift
K-991	
K-991	
K-993	
K-994	
K-995	Jarchow- Kalender
K-996	Kalender Karbenstein

Signatur	Name der Zeitschrift
K-997	Kalender Team ZugPool Dr. Bitterberg
K-998	Sonstige Eisenbahn-Kalender
K-999	Sonstige Kalender

3.3.3 Signaturen für Zeitschriften

Signaturen für professionelle Zeitschriften

Signatur	Name der Zeitschrift
Z-001	Elektrische Bahnen
Z-002	Glasers Annalen
Z-003	Stadtverkehr
Z-004	ETR Eisenbahntechnische Rundschau

Signaturen für Firmenzeitschriften

Signatur	Name der Zeitschrift
Z-201	Die Bundesbahn
Z-202	Henschel-Hefte

Signaturen für Hobbyzeitschriften

Signatur	Name der Zeitschrift
Z-401	Bahnepoche
Z-402	Eisenbahn (Österreich)
Z-403	Eisenbahn Journal (bis 31.12.2020)
Z-404	Eisenbahn Journal Spezial

Signatur	Name der Zeitschrift
Z-405	Eisenbahn Journal Extra Ausgabe
Z-406	Eisenbahn Kurier
Z-407	Eisenbahn Kurier -Themen
Z-408	Eisenbahn Kurier – Aspekte
Z-409	Eisenbahn Kurier – Spezial
Z-410	moderne eisenbahn / eisenbahn magazin / Eisenbahn Journal
Z-411	Eisenbahn-Amateur (Schweiz)
Z-412	Eisenbahngeschichte (DGEG)
Z-413	Lok Magazin
Z-414	Stadtverkehr
Z-415	Straßenbahn Magazin
Z-416	Der Schienenbus
Z-417	Schiene Aktuell. Aus Franken und Thüringen
Z-418	Hessenschiene
Z-419	Eisenbahn Journal Sonderheft
Z-420	Eisenbahn Journal Report
Z-421	Lok Report
Z-422	Blickpunkt Straßenbahn
Z-423	Modellbahn Schule

Signaturen für Vereinszeitschriften

Signatur	Name der Zeitschrift
Z-601	EFK-Plattform
Z-602	Hamburger Nahverkehrsnachrichten/ Hamburger Blätter
Z-603	VDV-Magazin
Z-604	BDEF-Report

Signatur	Name der Zeitschrift
Z-605	NEF-Express
Z-606	Das Flügelrad

4 Umgang mit dem Webspacer

Bis auf die Möglichkeit einer Online-Suche ist derzeit ist dieser Punkt noch nicht akut

4.1 Online-Recherche

Eine Recherche in unserer Bücher- Datenbank ist testweise über unsere Webseite möglich:

1. www.eisenbahnfreunde-kassel.de
2. Schätze aus unserer Bücherei
3. Bücher-Datenbank
4. Passwort ist **Drache_202102**

